

# Zukunftsfähig und modern unterrichten

## Digitale Professionalisierung von Musikschullehrkräften

Weiterbildung PLUS: Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang ist Teil des weiterbildenden Masterstudienganges

Die Bundesakademie Trossingen und die Staatliche Hochschule für Musik Trossingen bieten in enger Zusammenarbeit den berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang „Musik digital – Praxis in Schule & Unterricht“ an, der als bundesweit einzigartiges Modell in den weiterbildenden Masterstudiengang „Master Extended Music Education“ am Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE der Hochschule integriert ist. Starkes Anliegen beider Institutionen ist die digitale Professionalisierung von Lehrkräften an Musikschulen und im freien Beruf, um diese auf die digitale Zukunft des Musikschulunterrichts vorzubereiten.

Die digitalen Dinge sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Sie beeinflussen die Kommunikation, den Alltag und auch den Umgang mit Musik. Kinder und Jugendliche als sogenannte „digital natives“ sind im Umgang mit digitalen Geräten oft versiert und haben Freude am digitalen Experimentieren – auch im Musikschulunterricht! Doch was bedeutet die Digitalisierung für den Musikschulunterricht? Wie können digitale Ergänzungen stattfinden? Welche Vorzüge bestehen dadurch für Lehrende wie Lernende?

### Weiterbildung PLUS

Das Studien- und Weiterbildungsmodell aus berufsbegleitendem Zertifikatslehrgang „Musik digital“ der Bundesakademie Trossingen und dem weiterbildenden Masterstudiengang „Master Extended Music Education“ der Hochschule für Musik Trossingen ist innovativ und einzigartig. Durch die Verknüpfung des Lehrganges mit

# WEITERBILDUNG PLUS



dem Masterstudiengang wird neben dem Aufbau von Kenntnissen und Fähigkeiten für die digitale Praxis, eine weiterführende wissenschaftliche Vertiefung ermöglicht.

Der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang findet in sieben intensiven Arbeitsphasen in der Bundesakademie Trossingen statt. Die weiterführenden Veranstaltungen des Masterstudienganges in der Hochschule.

Durch die Vernetzung beider Institutionen kann auf ein multiprofessionelles Team aus Dozierenden der Hochschule für Musik Trossingen sowie auf weitere Gastdozierende aus dem bundesweiten Hochschulnetzwerk der Bundesakademie zurückgegriffen werden.

### Digitale Potenziale

Die eigene musikpädagogische Praxis zukunftsfit und zielgruppengerecht gestalten durch die Einbe-

ziehung digitaler Potenziale – das ist Ziel des berufsbegleitenden Zertifikatslehrganges „Musik digital“. Ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt ist dabei die künstlerisch-technische Praxis: das Musizieren mit digitalen Tools sowie das Produzieren von Musik mit verschiedenen Apps und Programmen.

Neben der unmittelbaren digitalen Praxis, geht es außerdem um vermittelnde und methodische Aspekte des Einsatzes digitaler Geräte und Tools mit der Fragestellung, wie z. B. neue und spannende Lernlandschaften durch digitale Unterrichtsformen entstehen können oder welche schöpferischen Möglichkeiten bei Lernenden dadurch freigesetzt werden können. Während des Lehrganges wird gemeinsam experimentiert, reflektiert und entwickelt. Dadurch entstehen verschiedene digitale Vermittlungsprojekte in unterschiedlichen Settings und für unterschied-

liche Zielgruppen. Im Masterstudiengang werden die Schwerpunkte des Lehrganges vertieft und ergänzt. Die künstlerische Exzellenz im Instrumental- und Ensemblespiel wird gefördert und die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalität weiterentwickelt. Das Zusammenspiel von musikalischer Praxis und Musikpädagogik im Kontext digitaler Medien findet dabei große Gewichtung.

### Austausch & Vernetzung

Das Zusammentreffen von Studierenden und Berufstätigen aus musikpädagogischen Tätigkeitsfeldern innerhalb des Zertifikatslehrganges bietet einzigartige Chancen des übergreifenden Austauschs und der Vernetzung. Die Verknüpfung zwischen der beruflichen musikpädagogischen Praxis und der Hochschulforschung und -lehre ermöglicht einen hochinteressanten und zukunftsreichen Transfer, von dem Studierende ohne Berufserfahrung sowie langjähriger Berufstätige gleichermaßen profitieren.

### Für Zukunftsgestalter

Zielgruppe des Zertifikatslehrganges sind u. a. Leitungs- und Lehrkräfte an Musikschulen sowie freiberufliche Instrumental- und Vokalpädagoginnen und -pädagogen, die die digitale musikpädagogische Zukunft mitgestalten möchten. Auch interessierte Quereinsteiger können sich für den Lehrgang bewerben. Nach Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen (abgeschlossenes Studium, Teilnahme am Zertifikatslehrgang an der Bundesakademie, erfolgreich abgelegter Aufnahmeprüfung) ist die Zulassung zum Masterstudiengang möglich. Lehrgang und Masterstudiengang können sowohl zeitgleich als auch versetzt besucht werden. ■

## Nachrichten

### Marktoberdorf: Frei spielen - Klavierimprovisationskurs mit Aki Hoffmann, 12. Mai bis 14. Mai 2023

„Noten weglegen und los geht's“, heißt es dann beim Wochenendkurs vom 12. bis 14. Mai an der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf. Es geht um die Grundlagen des freien Spiels, die Basis tonaler Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Grovempatterns. Ein Kurs für fortgeschrittene Klavierspielende aller Altersgruppen, die neugierig auf Improvisieren und Phantasieren sind und sich neuen Wegen des Klavierspiels öffnen möchten. [www.modakademie.de](http://www.modakademie.de)

### Landesmusikakademie Berlin: Vorbereitungskurse für angehende Musiklehrer\*innen

Spezifische Kurse zu den Themen „Gruppenleitung“, „Schulpraktisches Klavierspiel – auch als Hauptfach“ und „Musiktheorie/Gehörbildung“ mit Dozenten von der UdK Berlin bereiten in idealer Weise auf die Aufnahmeprüfung zu einem Lehramtsstudiengang Musik vor. Alle Informationen unter der Rubrik „Auf dem Weg zum Profi“ in der Kurssuche: [www.landemusikakademie-berlin.de](http://www.landemusikakademie-berlin.de)

### Sondershausen: Musik im Kita-Alltag Körperklänge und deren vielfältiger Einsatz in der Kita

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen für Kinder, körperbezogene Rhythmusspiele sowie Liedbegleitung mit Bodypercussion kennen. Der zweiteilige Onlinekurs findet am 07.06. und 14.06.23 jeweils von 17.30 bis 19 Uhr statt. Der Kurs wird von Sabine Neues (Musikerin und Musik- und Bewegungspädagogin) geleitet und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren arbeiten. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. [www.landemusikakademie-sondershausen.de/koerperklaenge](http://www.landemusikakademie-sondershausen.de/koerperklaenge)

### Kloster Michaelstein: Chorleitung für Jugendliche

Die Musikakademie Sachsen-Anhalt bietet einen Workshop für chorbegeisterte Teenager an, die sich selbst einmal als Chorleiter ausprobieren möchten. Der Kurs „Chorleitung für Jugendliche“ findet vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 statt, eine Anmeldung ist bis zum 2. Juni 2023 möglich. Dozenten sind Guido Mattausch (Chorleitung), Jane Richter (Schauspiel & Lebensfreude) und Eve Baddack-Geiböhner (Teambuilding & -stärkung) [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

### Engers: Landeskongress Musikunterricht

In Zusammenarbeit mit dem BMU, dem ILF, der Hochschule für Musik Mainz, der Universität Koblenz und weiterer Partner aus dem Bereich der musikpädagogischen Verlage findet am 15. und 16. Mai der „5. Landeskongress Musikunterricht“ für alle Musiklehrkräfte aller Schularten, Musikschulen und im Kita-Bereich statt. Zentraler Tag ist der Dienstag, 16. Mai, mit insgesamt 26 Workshops namhafter Dozenten. Es werden über 250 Musiklehrkräfte erwartet. Anmeldungen sind kurzfristig noch möglich. [www.landemusikakademie.de/kurse-online](http://www.landemusikakademie.de/kurse-online)

### Ochsenhausen: Urlaub mal anders

Aufgrund der vielen Anfragen, ob man nicht einfach „mal so“ für einen Urlaubsaufenthalt in die schöne ehemalige Klosteranlage nach Ochsenhausen kommen kann, hat die Landesakademie ein neues Format im Angebot: Im Fokus des Kurses steht nicht die Perfektion, sondern das gemeinsame Erleben von Musik, getreu dem Motto „Alles kann - Nichts muss“. Die großzügige räumliche Ausstattung der Akademie, das kulinarische Angebot der ehemaligen Klosterküche, die wohlortierte Bibliothek und die herrliche Lage in der oberschwäbischen Natur tragen ihren Teil zu einer unvergesslichen Auszeit aus dem Alltag bei. Vom 7.-11. Juni 2023. [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

# Traditionsreiches Projekt mit Zukunft

## 30 Jahre Internationaler Sondershäuser Meisterkurs

Seit 30 Jahren finden in der Musikstadt Sondershausen die Internationalen Sondershäuser Meisterkurse statt – seit 18 Jahren organisiert durch die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen. Sie knüpfen dabei an eine lange Tradition an, die bis in die Zeit des fürstlichen Konservatoriums im 19. Jahrhundert zurückreicht. An den Meisterkursen haben in den vergangenen 30 Jahren insgesamt mehr als 350 exzellente Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus aller Welt teilgenommen.

Den Abschluss des Meisterkurses bildet jedes Jahr ein Konzert der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer mit dem Loh-Orchester Sondershausen. Junge Musikerinnen und Musiker arbeiten in den Meisterkursen zunächst intensiv mit der Kursleiterin oder dem Kursleiter. Elementarer Teil des Internationalen Sondershäuser Meisterkurses sind darüber hinaus die Probenarbeit und das Konzert mit dem Loh-Orchester Sondershausen, was eine sehr seltene Chance für die jungen Teilnehmenden und damit eine Besonderheit in der Meisterkurs-Szene darstellt.

Während die Meisterkurse in den ersten 18 Jahren von Prof. Klaus Storck, Violoncello/Köln, geleitet wurden, werden seit 2012 Meisterkurse für jährlich wechselnde Instrumente durchgeführt. Im diesjährigen Meisterkurs, der vom 08.03. bis 16.03.2023 mit Prof. Michael Martin Kofler stattfand, stand die Flöte im Mittelpunkt. Michael Kofler ist Professor am Mozarteum Salzburg und Soloflötist der Münchner Philharmoniker.

Auch in den Vorjahren konnte die Landesmusikakademie immer wieder international renommierte Künstlerinnen und Künstler für die Leitung der Meisterkurse gewinnen: 2012 startete Wally Haase, Flöte/damals Weimar. 2013 folgte Sybilla Rubens, Gesang/Tübingen und 2014 Martin Spangenberg, Klarinette/München. 2015 hatte Peter Bruns, Violoncello/Leipzig die Leitung inne. 2016 und auch 2022



Das Abschlusskonzert mit dem Loh-Orchester Sondershausen. Foto: Jana Groß

stand Prof. Friedemann Eichhorn, Violine/Weimar, dem Kurs vor. Das Horn stand 2017 unter der Leitung von Marie-Luise Neunecker, Berlin, im Fokus. 2018 übernahm die Harfenistin Han-An Liu, Köln, die Leitung des Meisterkurses. Vor einer pandemiebedingten Pause 2020 und 2021 gab es 2019 einen Meisterkurs für Klavier unter der Leitung von Henri Sigfridsson, Essen.

In der Konzertreihe Noten mit Dip präsentierten sich bereits am 12.03.2023 die jungen Künstlerinnen und Künstler zwischen 16 und 27 Jahren, am Klavier begleitet von Noriko Shima, in kleinerem Rahmen dem Publikum. Am Abend des 15.03.2023 fand der diesjährige Meisterkurs mit dem Abschlusskonzert im Achteckhaus seinen Höhepunkt. Sechs junge

Flötistinnen und Flötisten stellten ihr Können im Zusammenspiel mit dem Loh-Orchester Sondershausen unter der Leitung von Michael Helmrath unter Beweis. In diesem Jahr kamen die Teilnehmenden aus Deutschland, Südkorea, China und Venezuela. Einen besonders hübschen Schlusspunkt bildeten Bachs Menuett und Badinerie in einer Bearbeitung für 7 Flöten und Orchester.

Im Rahmen des Empfangs nach dem Abschlusskonzert des 30. Internationalen Sondershäuser Meisterkurses unterzeichnete Bürgermeister Stefan Grimm den Vertrag über die weitere Förderung des traditionsreichen Projektes. Er beauftragte damit die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, auch in Zukunft die Son-

dershäuser Meisterkurse zu organisieren. Durch die Förderung der Musikstadt in Höhe von bis zu 8.000 Euro können international renommierte Künstlerinnen und Künstler sowie Pädagoginnen und Pädagogen nach Sondershausen eingeladen werden, um junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie Sängerinnen und Sänger zu unterrichten.

2024 wird der Meisterkurs zum Instrumental Trompete stattfinden. Reinhold Friedrich, Professor an der Hochschule für Musik Karlsruhe, übernimmt die Leitung des Kurses.

Die Sondershäuser Meisterkurse werden finanziert von der Musikstadt Sondershausen und der Sparkassen-Kunststiftung für den Kyffhäuserkreis. ■